



# Jahresbericht 2025

«FRÜHZEITIGE PRÄVENTION  
IST DER SCHLÜSSEL ZU  
EINEM SELBSTSTÄNDIGEN  
LEBEN IM ALTER –  
MIT ICOPE SETZEN  
WIR DIESE ERKENNTNIS  
IN DIE PRAXIS UM.»»

VÉRONIQUE TISCHHAUSER-DUCROT,  
VORSITZENDE DER GESCHÄFTSLEITUNG



Liebe Leserinnen und Leser

2025 war für Pro Senectute Kanton Zürich ein Jahr mit grossem Engagement und wegweisenden Entwicklungen. Mehr dazu finden Sie auch auf [psz.ch/jahresbericht](https://psz.ch/jahresbericht).

Ein zentrales Thema war die Stärkung unserer Präventionsarbeit. Mit ICOPE, einem von der WHO entwickelten Programm zur Förderung der gesunden Langlebigkeit, haben wir in einer Pilotstudie erforscht, wie individuell abgestimmte Massnahmen einen wertvollen Beitrag zu Selbstständigkeit und Lebensqualität leisten.

Gleichzeitig mussten wir einen schwierigen Entscheid treffen: Pro Senectute Home wurde aufgrund anhaltend defizitärer Bedingungen eingestellt. Dank der Zusammenarbeit mit der Spitexanbieterin Senevita Casa konnten wir für Kundinnen und Kunden sowie für fast alle Mitarbeitenden tragfähige Anschlusslösungen finden.

Trotz sehr anspruchsvoller Umstände endete das Finanzjahr 2025 erfreulicherweise mit einem Jahresüberschuss und somit mit einer Stärkung des finanziellen Fundaments unserer Stiftung.

Die soziale Betreuung älterer Menschen bleibt unser Kernauftrag – sei es durch Beratungen, Aktivitäten in den Gemeinden oder unser breites Kursangebot. Unser herzlicher Dank gilt allen Freiwilligen, Kundinnen und Kunden, Spenderinnen und Spendern sowie Mitarbeitenden: Ihr Engagement und Ihre Unterstützung ermöglicht ein gutes Leben im Alter.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Oertig', written in a cursive style.

**Marcel Oertig**  
Präsident des Stiftungsrates

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'V. Tischhauser-Ducrot', written in a cursive style.

**Véronique Tischhauser-Ducrot**  
Vorsitzende der Geschäftsleitung

# ICOPE – Prävention für Selbstständigkeit im Alter

Pro Senectute Kanton Zürich wird zentrale Umsetzungspartnerin für das WHO-Gesundheitsprogramm ICOPE.

Selbstständig, gesund und sozial eingebunden – auch im hohen Alter: Dafür engagiert sich Pro Senectute Kanton Zürich. Mit dem Präventionsprogramm ICOPE der WHO setzen wir mit wissenschaftlichen Partnern auf einen innovativen Ansatz, Einschränkungen im Alltag frühzeitig zu erkennen und gezielt vorzubeugen.

Immer mehr Menschen erreichen ein hohes Alter – doch mit den Jahren nehmen gesundheitliche Einschränkungen zu. Pro Senectute Kanton Zürich setzt deshalb auf frühe Prävention. Das WHO-Programm ICOPE (Integrated Care for Older People) stärkt gezielt körperliche und geistige Fähigkeiten, die Selbstständigkeit und Lebensqualität ermöglichen. Im Fokus stehen sechs Bereiche: Mobilität, Kognition, mentale Gesundheit, Sehen, Hören sowie Ernährung und Vitalität. Veränderungen werden früh erkannt und individuell begleitet. «ICOPE passt hervorragend zu unserem Auftrag, Menschen zu stärken, bevor Einschränkungen ihren Alltag bestimmen», sagt Véronique Tischhauser-Ducrot, Vorsitzende der Geschäftsleitung.

## **Ermutigende Pilotstudie**

Mit dem Zentrum für Alter und Mobilität der Universität Zürich und der Universitären Altersmedizin Felix Platter führten wir eine Pilotstudie durch. Über 1000 Personen wurden

gescreent, 100 während sechs Monaten eng begleitet. Eine ICOPE-Nurse entwickelte mit den Teilnehmenden individuelle Massnahmen auf Basis bestehender Angebote. «Diese Begleitung zeigt, wie wichtig Vertrauen, Alltagsnähe und soziale Aspekte für erfolgreiche Prävention sind», betont Véronique Tischhauser-Ducrot.

## **Erkenntnisse und Ausblick**

Die Studie stiess auf grosse Resonanz, erreichte aber vor allem gesundheitsbewusste Menschen. Künftig sollen auch weniger aktive und sozial isolierte Personen einbezogen werden. Zudem entstanden ein Schweizer ICOPE-Handbuch, ein Screening-Tool und ein Interventionsset. Die Ergebnisse fliessen in die Studie ICOPE-SWISS ein, die 2026 im Schweizer Campus für gesunde Langlebigkeit in Basel starten soll – mit dem Ziel, ICOPE in der Schweiz nachhaltig zu etablieren.

Weitere Informationen:  
[pszh.ch/icope](https://pszh.ch/icope)



# Pro Senectute Home wird eingestellt

Schliessung von Pro Senectute Home: verantwortungsvoll begleitet und Anschlusslösungen gesichert.

Mit der Einstellung der Spitexdienstleistung Pro Senectute Home per Ende 2025 richtet Pro Senectute Kanton Zürich den Blick auf ihren sozialen Kernauftrag. Im Zentrum standen eine verantwortungsvolle Begleitung aller Betroffenen und ein verlässlicher Übergang zur Partnerin Senevita Casa.

Das seit den 1990er-Jahren bestehende Angebot zur integrierten Unterstützung zu Hause war finanziell nicht mehr tragfähig. Als private Organisation erhält Pro Senectute Kanton Zürich deutlich geringere öffentliche Beiträge als kommunale Anbieter, während die Finanzierung der Grundpflege weiter sank. Trotz Effizienzsteigerungen war ein kostendeckender Betrieb nicht mehr möglich. «Wir mussten anerkennen, dass die Rahmenbedingungen eine tragfähige Weiterführung nicht mehr zulassen – und dennoch die bestmögliche Lösung für Menschen und Mitarbeitende finden», sagt Marcel Oertig, Stiftungsratspräsident von Pro Senectute Kanton Zürich.

## **Verantwortungsvolle Umsetzung**

Um Qualität und Arbeitsbedingungen zu sichern, wurde eine sozialverträgliche Übergangsphase gestaltet. Die Schliessung führt zwar zu einer Massentlassung, doch umfassende Begleitmassnahmen mildern die Auswirkungen. Mit der Spitexanbieterin

Senevita Casa konnte eine Partnerin gewonnen werden, die rund 185 Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitenden eine nachhaltige Perspektive bietet. Seit Januar 2026 ist eine nahtlose Weiterführung der Betreuung gewährleistet. Für einzelne Mitarbeitende ohne Anschlusslösung greift ein Sozialplan. Alle Betroffenen wurden transparent informiert und eng begleitet. «Unser Ziel war es, für alle Klarheit und Sicherheit zu schaffen – und das ist gelungen», sagt Véronique Tischhauser-Ducrot.

## **Betreuung bleibt zentral**

Während die Pflegeleistung endet, bleibt die Sozialberatung ein Kernauftrag. Pro Senectute Kanton Zürich richtet den Fokus stärker auf soziale Arbeit, Beratung und alltagsnahe Unterstützung – in enger Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen und Spitex, um sozialen und gesundheitlichen Bedürfnissen älterer Menschen weiterhin ganzheitlich gerecht zu werden.

# 2025 im Überblick

## Januar



### Qualität, die bewegt

Die meisten unserer Sportkurse sind neu QualiCert-zertifiziert – damit Bewegung nicht nur guttut, sondern höchsten Standards entspricht.

## Februar



### Angebote auf einen Klick

Das neu gestaltete Suchportal Infosenior macht es leicht: Passende Angebote in der Nähe finden – schnell, einfach und übersichtlich.

## August



### Schulstart verbindet

650 Freiwillige begleiten Kinder an über 100 Schulen und bringen Generationen zusammen – für Austausch, Lernen und echte Beziehungen.

## Juli



### Bereit für die Pension

Was kommt nach dem Berufsleben? Der neue «Pensionierungskompass» von AvantAge bündelt Wissen und Tipps für einen guten Start.

## September



### Bildung zum halben Preis

Dank unserer Partnerschaft mit der KulturLegi kosten rund 300 Bildungs- und Sportkurse nur die Hälfte. Damit Teilhabe keine Frage des Geldbeutels ist.

## Oktober



### Hereinspaziert

Im Dienstleistungszentrum Oberland luden wir zum Tag der offenen Tür – mit Einblicken in Vorsorge, Wohnen und Prävention.

## März



### Betreuung, die ankommt

Die neue Zusatzleistungsverordnung (ZLV) stärkt ambulante Betreuung im Kanton. Bereits 10 Gemeinden setzen auf die Zusammenarbeit mit uns.

## April



### Sicher auf dem E-Bike

Bremsen, ausweichen, sicher ankommen: Unsere E-Bike-Kurse geben Sicherheit – und machen richtig Spass.

## Juni



### Digital und mittendrin

Neun von zehn Menschen über 65 sind online – das zeigt die Studie «Digital Seniors 2025». Wir unterstützen dabei – online und im Alltag.



## Mai



### Engagement mit Wirkung

Unsere neue Freiwilligenkampagne stellt in den Mittelpunkt, was zählt: Begegnungen und Wertschätzung.



## November



### Inspiration teilen

An der Kultur-Soirée im Kunsthaus Zürich zeigten Fachpersonen, wie ICOPE zu einem gesunden, erfüllten Leben im Alter beiträgt.

## Dezember



### Bewegung für alle

Dank einer Weihnachtsspende der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich sind unsere Nordic-Walking-Kurse bis Juli 2026 kostenlos. Schuhe an und los!

# Bilanz

<b>Aktiven (in CHF)</b>	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
Flüssige Mittel	5'146'768	5'287'730
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	14'975'623	14'434'159
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'206'079	2'811'562
Übrige kurzfristige Forderungen	1'337'224	482'136
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	376'346	323'743
Aktive Rechnungsabgrenzungen	421'370	226'008
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>24'463'411</b>	<b>23'565'337</b>
Anlagevermögen ohne Zweckbindung	29'055'748	26'482'601
Zweckgebundenes Anlagevermögen	9'382'313	9'757'778
<b>Anlagevermögen</b>	<b>38'438'061</b>	<b>36'240'379</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>62'901'471</b>	<b>59'805'715</b>

<b>Passiven (in CHF)</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'102'509	761'889
Kurzfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	120'000	32'500
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'870'864	1'817'742
Passive Rechnungsabgrenzungen	807'819	1'079'613
Kurzfristige Rückstellungen	858'913	952'024
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>4'760'105</b>	<b>4'643'768</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>8'353'687</b>	<b>7'097'130</b>
<b>Zweckgebundenes Fondskapital</b>	<b>15'249'903</b>	<b>15'544'714</b>
<b>Fremdkapital (inkl. zweckgebundenes Fondskapital)</b>	<b>28'363'695</b>	<b>27'285'612</b>
Stiftungskapital	2'000'000	2'000'000
Freiwillige Gewinnreserven		
– Gebundenes Kapital (freie Fonds)	32'437'777	30'499'091
– Freies Kapital (Reserven)	100'000	21'013
<b>Organisationskapital (Eigenkapital)</b>	<b>34'537'777</b>	<b>32'520'104</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>62'901'471</b>	<b>59'805'715</b>

# Betriebsrechnung

<b>Betriebsertrag</b> (in CHF)	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>32'964'225</b>	<b>31'257'778</b>
<b>Aufwand für die Leistungserbringung</b> (in CHF)		
Direkter Projektaufwand	-29'122'187	-29'806'632
Aufwand Mittelbeschaffung (Spenden und Legate)	-933'907	-918'787
Administrativer Aufwand	-3'949'349	-4'041'907
<b>Total Aufwand für die Leistungserbringung</b>	<b>-34'005'443</b>	<b>-34'767'326</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-1'041'218</b>	<b>-3'509'549</b>
Finanzertrag	3'277'734	2'964'387
Finanzaufwand	-1'199'155	-939'135
<b>Finanzerfolg</b>	<b>2'078'580</b>	<b>2'025'252</b>
<b>Liegenschaftenerfolg nicht betrieblich</b>	<b>685'501</b>	<b>471'810</b>
<b>Jahresergebnis</b> (vor Veränderung Fonds- und Organisationskapital)	<b>1'722'863</b>	<b>-1'012'487</b>
<b>Fondsergebnis zweckgebundene Fonds</b>	<b>294'810</b>	<b>788'223</b>
<b>Jahresergebnis</b> (vor Veränderung Organisationskapital)	<b>2'017'673</b>	<b>-224'264</b>
<b>Veränderung Organisationskapital</b>		
Fondsentnahmen gebundenes Kapital (freie Fonds)	3'778'322	3'395'261
Interne Erfolge gebundenes Kapital (freie Fonds)	-147'999	-317'612
Fondszuweisungen gebundenes Kapital (freie Fonds)	-5'569'008	-2'932'371
<b>Fondsergebnis gebundenes Kapital (freie Fonds)</b>	<b>-1'938'686</b>	<b>145'277</b>
<b>Veränderung übriges Organisationskapital</b>	<b>-78'987</b>	<b>78'987</b>
<b>Ergebnis nach Veränderung Organisationskapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>2025</b>	<b>2024</b>
<b>Anzahl Vollzeitstellen</b>	176	184
<b>Anzahl Freiwillige</b>	2'838	2'734



Die vollständige Jahresrechnung ist als PDF auf unserer Website verfügbar:  
[www.pszh.ch/jahresrechnung](http://www.pszh.ch/jahresrechnung)

# Zahlen und Fakten



7666

kostenlose Sozialberatungen  
boten älteren Menschen  
verlässliche Hilfe in schwierigen  
Lebenssituationen.



299 052

Stunden waren unsere Freiwilligen  
im Einsatz – für Begegnung,  
Nähe und Zusammenhalt.



2712

Kundinnen und Kunden genossen mit  
CasaGusto ausgewogene Mahlzeiten,  
bequem nach Hause geliefert.



6100

Steuererklärungen haben unsere  
Freiwilligen sorgfältig ausgefüllt,  
eine echte Entlastung im Alltag.



978

Bildungs- und Bewegungskurse hielten  
Körper und Geist in Schwung –  
vielfältig und für alle zugänglich.

# Unsere Stiftung

## Stiftungsrat

### Präsident

Marcel Oertig, Dr. oec. HSG,  
Unterengstringen

### Vizepräsidentin

Pearl Pedergnana, politische Beraterin  
und Projektmanagerin, Winterthur  
Ressort Politische Vernetzung

### Quästor

Andreas Adam, St. Gallen  
Ressort Finanzen, Controlling und ICT

Heike A. Bischoff-Ferrari,  
Prof. Dr. Dr. med., Feldmeilen  
Ressort Altersspezifische  
Entwicklungen und Gerontologie

Thomas Brack, LL.M., Zürich  
Ressort Recht

Patrick Marty, lic. phil., Kilchberg  
Ressort Marketing, Fundraising und  
Kommunikation

Doris Weber, Rüschlikon  
Ressort Freiwilligenarbeit  
bis 19.11.2025

Vanda Mathis, lic. phil., Zürich  
Ressort Freiwilligenarbeit  
ab 19.11.2025

Tatjana Zbinden, lic. oec. HSG, Mosen  
Ressort Personelles und Organisation

## Geschäftsleitung

Véronique Tischhauser-Ducrot  
Vorsitzende der Geschäftsleitung

Thomas Rüfenacht  
Abteilungsleiter Dienstleistungszentrum  
Stellvertreter der Vorsitzenden der  
Geschäftsleitung

Ursula Eggenberger  
Abteilungsleiterin Human Resources

Monica Flückiger  
Abteilungsleiterin Marketing  
und Kommunikation

Daniel Güntlisberger  
Abteilungsleiter Betreuung  
und Services

Simon Heiniger  
Abteilungsleiter Begegnung  
und Gesundheit

Helmut Taurer  
Abteilungsleiter Finanzen  
und Informatik

## Unsere Dienstleistungszenter

### Limmattal und Knonauseramt

Badenerstrasse 1, 8952 Schlieren  
Telefon 058 451 52 00  
dc.limmattal@pszh.ch

### Oberland

Bahnhofstrasse 182, 8620 Wetzikon  
Telefon 058 451 53 40  
dc.oberland@pszh.ch

### Pfannenstiel

Dorfstrasse 78, 8706 Meilen  
Telefon 058 451 53 20  
dc.pfannenstiel@pszh.ch

### Unterland und Furtal

Glasstrasse 2, 8180 Bülach  
Telefon 058 451 53 00  
dc.unterland@pszh.ch

### Winterthur und Weinland

Lagerhausstrasse 3, 8400 Winterthur  
Telefon 058 451 54 00  
dc.winterthur@pszh.ch

### Zimmerberg

Alte Landstrasse 24, 8810 Horgen  
Telefon 058 451 52 20  
dc.zimmerberg@pszh.ch

### Stadt Zürich

Seefeldstrasse 94a, 8008 Zürich  
Telefon 058 451 50 00  
dc.zuerich@pszh.ch

## Impressum

### Herausgeberin

Pro Senectute Kanton Zürich  
Forchstrasse 145, 8032 Zürich  
Telefon 058 451 51 00, [www.pszh.ch](http://www.pszh.ch)

### Verantwortlich

Monica Flückiger, Abteilungsleiterin  
Marketing und Kommunikation

### Jahresrechnung

separate Jahresrechnung 2025  
nach Swiss GAAP FER unter:  
[www.pszh.ch/jahresrechnung](http://www.pszh.ch/jahresrechnung)

### Spendenkonto IBAN

CH95 0900 0000 8007 9784 4

### Gestaltung und Produktion

Rebel Communication GmbH, Zürich  
Mattenbach AG, Zürich



zum detaillierten  
Jahresbericht



Folgen Sie uns in den  
sozialen Medien:

